

Keine Disponenden!

[4122.] Ich kann mit dieser Messe, wegen bevorstehender neuen Auflagen meiner Schulbücher, nichts zur Disposition stellen lassen. Was ich nicht zur Messe zurückhalte, kann ich später entschieden nicht zurücknehmen. In Differenzfällen werde ich mich einfach auf diese Anzeige, die ich sechsmal inserieren lasse, beziehen.

Celle, Januar 1869.

Gapaun-Karlowa'sche Buchh.

An den Sortimentsbuchhandel.

[4123.] Da uns noch immer Bestellungen auf den Verlag der hiesigen

„University Press“

eingehen, so machen wir hierdurch wiederholt darauf aufmerksam, daß wir den Debit für dieselbe in Leipzig seit Jahren aufgegeben haben und daher die von jetzt ab einlaufenden Verlangzettel unberücksichtigt bei Seite legen werden.

Was unsern eigenen Verlag betrifft, so ersuchen wir, denselben von derjenigen Handlung zu beziehen, welche das übrige englische Sortiment behort; nur bei größeren Bestellungen bitten wir uns directen Auftrag ertheilen zu wollen.

Achtungsvoll

Orford, Januar 1869.

James Parker & Co.

Zu wirksamen Inseraten

[4124.] empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinende

Neue Berliner Musikzeitung,

welche jeden Mittwoch erscheint und die weiteste Verbreitung durch ganz Europa und Amerika hat. Die Insertionsgebühren betragen $1\frac{1}{2}$ Sch für die gespaltene Zeile oder deren Raum. Auch bringt die Zeitung Recensionen aus der Feder anerkannter Musiker, zu welchem Zweck uns die Einsendung von Recensions-Exemplaren musikalischer Werke gleich nach Erscheinen erwünscht ist.

Berlin. Ed. Bote & G. Böck (E. Böck).

Für Verleger von Belletristik.

[4125.] 3 Bände Erzählungen von einem der beliebtesten Novellisten der Zeitzeit sollen wegen Aufgabe dieser Branche des Verlegers unter vorbehaltlichen Bedingungen mit Verlagsrecht verkauft werden. Der I. Band ist bereits versandt und haben competente Blätter, wie Blätter für liter. Unterhaltung, Europa, Romanzeitung &c. über diesen Band die günstigsten Recensionen gebracht; der II. Band ist im Druck fertig und zur Verwendung bereit, der III. Band liegt im Manuskripte vor.

Reflectenten wollen ihre Adresse unter L. F. baldigst an die Exped. d. Bl. abgeben.

[4126.] Um gefällige schleunige Einsendung von Antiquar-Katalogen von Theologie, Naturwissenschaft und Musikalen in 2 facher Anzahl ersucht und sichert gute Verwendung zu

Ludw. Vittorin in Christianstad.

[4127.] Wiederholt ersuche ich um sofortige Zusendung von Circularen über neu erscheinende Romane, überhaupt solcher Literatur, welche sich zur Aufnahme in eine gute Leihbibliothek eignet.

Breslau. Theodor Lichtenberg.

Prämienbilder

[4128.] als Beigabe zu Verlagsunternehmungen liefere zu den billigsten Preisen aus meinem reichhaltigen Verlage. Meinen Verlagskatalog und Musterblätter lasse den Herren Interessenten auf Verlangen gern zugehen.

Berlin, Januar 1869.

W. Bawit, Kunstverlags-Handlung.

[4129.] Die Herren Verleger von Werken über Geschichte, Literatur, Politik, sociale Wissenschaft, Staatsverwaltung, Kunstgeschichte, dramatische Kunst, Poesie — werden gebeten, uns je ein Exemplar gratis zu übersenden, mit der Bemerkung „zur Besprechung im Temp's“, eines unserer besten und vorzüglichsten Pariser Journals.

Straßburg, im Februar 1869.

Treuttel & Würth.

[4130.] Die Herren Verleger von Werken über Einrichtung und Betrieb von Pferdebahnen in deutscher und französischer Sprache

bitten wir um gefällige schleunige Einsendung eines Exemplars, oder um gefällige Mittheilung des vollständigen Titels und Preises.

Wien, im Februar 1869.

Markgraf & Müller.

Clichés.

[4131.]

Von unserem reichhaltigen Verlage von Illustrationen aller Art (illustrierte Prachtwerke, Jugendchriften, Reisen, Naturwissenschaften, reine und populäre Wissenschaften &c.) geben wir Clichés in Kupfertiefdruck zu den billigsten Preisen ab.

Unser Cliché-Katalog steht auf Verlangen gratis zu Diensten.

W. Hachette & Co. in Paris.

[4132.] Die Schletter'sche Buchh. (H. Skutsch) in Breslau erbittet von allen antiquarischen und Auctions-Katalogen, Ankündigungen herabgesetzter Werke &c. 1 Exemplar direct per Post und 2 über Leipzig, sofort nach Erscheinen.

[4133.] Zu Ankündigungen empfehlen wir:

Zeitschrift für Chemie. Monatlich 2 Hft.

in gr. 8. Durchlauf. Zeile $2\frac{1}{2}$ Ngr.

Polytechnische Bibliothek. Monatlich 1

Nummer in 8. Durchlauf. Zeile $2\frac{1}{2}$ Ngr.

Leipzig.

Quandt & Händel.

[4134.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende polit. Wochenschrift „Silesia“,

das in Oesterr. Schlesien verbreitetste Blatt.

Insertionsgebühr für die 5spalt. Zeile 1 Ngr.: mehrmalige Aufnahmen wesentlich billiger.

Karl Prochaska.

Leipziger Börsen-Course

am 8. Februar 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

| | | |
|---|-------------|-----------------------|
| Amsterdam pr. 250 Ct. fl. ... | sk. S. 8 T. | 142 $\frac{1}{4}$ G |
| | 1. S. 2 M. | 141 $\frac{5}{8}$ G |
| Augsburg p. 100fl. im 52 $\frac{1}{2}$ fl. F. ... | sk. S. 8 T. | 57 $\frac{1}{4}$ G |
| | 1. S. 2 M. | — |
| Berlin pr. 100 n. Pr. Crt. ... | sk. S. Va. | 99 $\frac{1}{2}$ G |
| | 1. S. 2 M. | — |
| Bremen pr. 100 n. Lsdr. & 5 n. Pr. ... | sk. S. 8 T. | 110% G |
| | 1. S. 2 M. | 110 G |
| Breslau pr. 100 n. Pr. Crt. ... | sk. S. Va. | — |
| | 1. S. 2 M. | — |
| Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. | sk. S. 8 T. | 57 $\frac{1}{4}$ B |
| | 1. S. 2 M. | 56 $\frac{1}{2}$ G |
| Hamburg pr. 300 Mk. Beo. ... | sk. S. 8 T. | 151 $\frac{1}{4}$ G |
| | 1. S. 2 M. | 150 $\frac{1}{2}$ G |
| London pr. 1 Pf. St. | sk. S. 7 T. | 6. 24 $\frac{1}{2}$ G |
| | 1. S. 3 M. | 6. 23 $\frac{1}{2}$ G |
| Paris pr. 300 Fres. | sk. S. 8 T. | 81 $\frac{1}{2}$ G |
| | 1. S. 3 M. | 80 $\frac{1}{2}$ B |
| Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. ... | sk. S. 8 T. | 84 G |
| | 1. S. 3 M. | 83 $\frac{1}{4}$ G |

Sorten.

| | |
|--|-----------------------|
| Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/4 Zpfld. Brutto u. 1/2 Zpfld. fein) pr. St. | — |
| Augustd'or à 5 n. pr. St. Agio pr. Ct. | — |
| And. ausländ. Louisd'or, " do. do. | — |
| K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück | — |
| 20 Francs-Stücke. do. | 5. 12 $\frac{1}{4}$ G |
| Holland. Ducaten à 3 n. Agio pr. Ct. | — |
| Kaiserl. do. do. " do. | 6 $\frac{1}{4}$ G |
| Passir. do. do. " do. | — |
| Gold pr. Zollpfund fein. | — |
| Zerschnitt. Dueat. pr. Zollpf. brutto. | — |
| Silber pr. Zollpf. fein. | — |
| Oesterr. Bank- u. St.-Noten. | 84 $\frac{1}{4}$ G |
| Russische do. pr. 90 Ro. | — |
| Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 n. 5 n. | 99 $\frac{3}{4}$ G |
| do. do. do. à 10 n. | 99 $\frac{3}{4}$ G |
| Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*) | 99 $\frac{3}{4}$ G |

*.) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 n. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthändels. — Anzeigeblaß Nr. 4025—4134. — Leipziger Börsen-Courte am 8. Februar 1869.

| | | |
|---|-----------------------------------|--------------------------------|
| Anonymous 4027. 4102—3. 4106. Griesbach 4099. | Markgraf & W. 4067. 4130. | Sauzier in St. 4069. |
| 4109. 4111—14. 4125. Grovius in B. 4090. | Marx & C. 4028. | Schabelig 4046. |
| Baiermauer 4042. | Guttentag 4031. | Schletter in Bröl. 4132. |
| Bender in M. 4071. | Hachette & C. 4131. | Schnes in W. 4076. |
| Bertling 4083. | Hanemann 4086. | Schnieder in W. 4110. |
| Bonnier in G. 4078. | Hansen 4047. 4064. | Schreyer in Sch. 4026. |
| Bote & P. in B. 4124. | Hartleben in B. 4041. | Schwann 4105. |
| Braumüller & S. 4066. | Herzog in R. 4095. | Sintenis 4057. |
| Gapaun-Karlowa 4122. | Hermann, G. 4096. | Stargardt 4096. |
| Gartledach 4089. | Henne 4051. | Steinitz 4087. |
| Greuz 4045. | Hölzel 4034. | Stolp 4073. |
| Dittmar 4054. | Hude in D. 4049. 4097. | Taubald 4121. |
| Dümmler's Buchh. in B. 4093. | Kaiser in E. 4025. | Treuttel & W. 4129. |
| Dünker, G. 4029—30. 4032. | Karajat 4056. | Ulrichs in Würzburg 4120. |
| Dürr, A. 4033. 4048. | Kübi 4070. | Unger in Schw. G. 4081. |
| Ellers in H. 4101. | Lampart & C. 4082. | Holdmar 4092. |
| Eras 4100. | Lampel 4085. | Bolger'sche Buchh. in G. 4058. |
| Faech & G. 4079. | Langewiesche's Buchh. in B. 4062. | Weber in Br. 4059. |
| Fid 4091. | Lehmann & B. 4044. | Weidmann 4038. |
| Förster & G. 4037. | Lemme 4104. | Weyhardt 4077. |
| Franke in G. 4061. | Lichtenberg 4127. | Wengler's Rad. 4117. |
| Friese in G. 4055. | Littorin 4126. | Wengler's Selbstverl. 4117. |
| Garmo 4063. | Maissoneuve & G. 4119. | Wülf 4094. |
| Gaertner in B. 4039. | Mecknagel 4052. | Zamitz 4128. |
| Goat, J. Et. 4072. | | |

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.